

## Niederschrift

**über die Bürgerversammlung im Rahmen der Unterrichtung der Öffentlichkeit zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 154 "Interkommunaler Solarpark - In der Hoest" sowie der 44. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Oelde**

Termin: Donnerstag, 13. Oktober 2022  
Ort: Rathaus Oelde, Großer Ratssaal, Ratsstiege 1, 59302 Oelde  
Beginn: 17.00 Uhr  
Ende: 17.45 Uhr

### **Anwesende:**

#### Von der Verwaltung:

Frau Lansing, Stadt Oelde, FD Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung  
Herr Brandner, Stadt Oelde, FD Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung

#### Als Gäste:

Herr Frenking, SolarBlick GmbH  
Herr Wickensack, SolarBlick GmbH  
Herr Baumann, SolarBlick GmbH  
Herr Bergemann, Planungsbüro Tischmann Loh  
Frau Hübner, Planungsbüro Tischmann Loh

#### sowie 23 Bürger

Herr Brandner eröffnet die Veranstaltung, begrüßt die Anwesenden, stellt die Planungsbeteiligten vor, verweist auf den frühzeitigen Stand des Verfahrens und leitet in die Veranstaltung ein. Anschließend gibt Herr Brandner einleitend einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 154 sowie die Agenda der Bürgerversammlung. Er weist außerdem auf die Möglichkeiten der Einsichtnahme und Stellungnahme hin. Weiterhin verweist Herr Brandner auf die Ergebnisdokumentation der gestellten Fragen und Antworten im Protokoll und auf die Behandlung der Anregungen im weiteren Verfahren.

Mittels Beamerpräsentation stellt Herr Frenking zunächst das Unternehmen SolarBlick GmbH, das geplante Bauvorhaben sowie die technischen Aspekte des Vorhabens vor. Herr Bergemann stellt abschließend die wesentlichen Inhalte und Ziele des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 154 sowie der 44. Flächennutzungsplanänderung vor.

Zu nachfolgenden Themenbereichen wurden Fragen und Anregungen vorgetragen:

<b>Fragen, Hinweise und Anregungen der Bürger</b>	<b>Antworten</b>
<p><u>Einfriedung:</u></p> <p>Es wird angefragt, ob bei der festgesetzten Höhe der Einfriedung auch der Wildwechsel bedacht wurde.</p> <p>Weiterhin wird angefragt, ob die Anbringung von Solarpanelen an der Einfriedung (Solarzaun) denkbar wäre. Zudem wird erfragt, ob eine Agri-PV-Anlage denkbar wäre.</p>	<p>Herr Bergemann erläutert, dass die Einfriedung (Zaun) gemäß Festsetzungen mit Einem Abstand von 10 cm vom Boden aus zu errichten ist. Dies dient vor allem der Durchlässigkeit für Kleinsäugern.</p> <p>Herr Frenking erläutert, dass die Errichtung eines Zauns mit Solarpanelen ebenso wenig vorgesehen sei wie eine Agri-PV-Anlage.</p>
<p><u>Kommunale Finanzeinnahmen</u></p> <p>Es wird angefragt, ob die Stadt Oelde Einnahmen von 0,2 Cent pro eingespeister Kilowattstunde gemäß des Erneuerbare Energien Gesetzes aus der Erzeugung des Stroms erhalte?</p>	<p>Herr Frenking erläutert, dass sowohl Ennigerloh als auch Oelde entsprechende finanzielle Einnahmen erhalten.</p>
<p><u>Netzanschluss:</u></p> <p>Es wird angefragt, wo der durch die Anlage erzeugte Strom eingespeist werden soll, da die Anlage ja sowohl im Stadtgebiet von Oelde als auch von Ennigerloh liegt.</p> <p>Es wird zudem nachgefragt, ob ein eigenes Umspannwerk erforderlich sei.</p>	<p>Herr Wickensack erläutert, dass es derzeit zwei mögliche Anschlusspunkte gibt. Beide befinden sich im Stadtgebiet der Stadt Ennigerloh.</p> <p>Ein neues Umspannwerk sei nicht erforderlich, eine direkte Einspeisung sei vorgesehen.</p>
<p><u>Umspannwerk:</u></p> <p>Es wird angefragt, ob ein separates Umspannwerk geplant ist.</p>	<p>Herr Wickensack erläutert, dass kein separates Umspannwerk vorgesehen ist, da das bestehende Schaltheus der Westnetz GmbH für die Einspeisung genutzt werden kann.</p>
<p><u>Artenschutz:</u></p> <p>Es wird angefragt, was genau im Hinblick auf den Artenschutz geprüft wird.</p>	<p>Herr Bergemann erläutert, dass im Rahmen des Verfahrens ein Umweltbericht inklusive Betrachtung des Artenschutzes mit einer Kartierung erarbeitet wird.</p> <p>Herr Brandner ergänzt, dass zudem bereits ein Blendgutachten erstellt wurde.</p>

<p><u>Bahntrasse:</u></p> <p>Es wird angefragt, ob es Restriktionen aufgrund der direkten Lage an der Bahntrasse gibt.</p>	<p>Herr Bergemann erläutert, dass das Eisenbahnbundesamt im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung angeschrieben und um Stellungnahme gebeten wurde.</p> <p>Herr Brandner ergänzt, dass die Umsetzbarkeit im Hinblick auf die Bahn und die Blendwirkung der geplanten Anlage bereits durch das eingeholte Gutachten bestätigt wurde.</p>
<p><u>Zeitschiene:</u></p> <p>Ein Bürger fragt an, wann die Anlage errichtet und in Betrieb genommen werden soll.</p>	<p>Herr Bergemann erläutert, dass der Fortschritt des Planverfahrens insbesondere von den Inhalten der Stellungnahmen abhängt. Der Abschluss des Bauleitverfahrens ist für Sommer 2023 anvisiert.</p>
<p><u>Nachnutzung der Fläche:</u></p> <p>Es wird angefragt, ob die Fläche im Anschluss wieder als Acker genutzt werden kann.</p>	<p>Herr Bergemann erläutert, dass die Fläche im Anschluss der hier vorgesehen Nutzung ggf. wieder als Acker genutzt werden kann.</p> <p>Einer der Flächeneigentümer aus dem Publikum ergänzt, dass die Flächen derzeit als Wiese genutzt werden.</p>
<p><u>Beteiligung der Bürger am Vorhaben/ Genossenschaft:</u></p> <p>Es wird angefragt, ob eine Beteiligung der Bürger an den Anlagen vorgesehen ist. Zudem werden weitere Detailfragen zu einer möglichen Beteiligung gestellt.</p>	<p>Herr Frenking erläutert, dass die Beteiligung einer Genossenschaft generell denkbar ist. Im Rahmen des vorliegenden Projektes gibt es hierzu noch keine konkreten Pläne.</p> <p>Herr Brandner bietet den interessierten Bürgern an die Kontaktdaten auszutauschen und den Sachverhalt nach der Bürgerversammlung bzw. zum gegebenen Zeitpunkt in einem separaten Termin zu besprechen.</p>

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, schließt Herr Brandner um 17:45 Uhr die Veranstaltung und verweist in diesem Zusammenhang auf die Möglichkeit der Abgabe einer Stellungnahme bis zum 30. Oktober 2022.

gez. Joseph Brandner

Stadt Oelde, Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung - Schriftführer

gez. Elena Lansing  
Stadt Oelde, Fachdienst Stadtentwicklung, Planung, Bauordnung - Schriftführerin

gez. Jennifer Hübner  
Tischmann Loh Stadtplaner PartGmbH - Schriftführerin